

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

24.02.2016

**Geschäftszahl**

Ra 2015/13/0020

**Rechtssatz**

Im vorliegenden Fall steht der Revision der Mangel der Berechtigung zu ihrer Erhebung entgegen, soweit sich der Anfechtungsumfang - zu dessen Präzisierung die für den Fall einer Entscheidung in der Sache gestellten Abänderungsanträge heranzuziehen sind - auf Spruchpunkte erstreckt, mit denen der Revisionswerber in den geltend gemachten Revisionspunkten nicht verletzt sein kann oder hinsichtlich derer er eine Änderung zu seinem Nachteil anstrebt.